

richteten Tausende Kommunisten, Hunderte Parteiorganisationen und Kollektive dem ZK der MRVP über ihre Arbeitserfolge und entfalteten aus diesem Anlaß politische und Arbeitsaktivitäten. Dies war ein eindrucksvoller Ausdruck der engen Zusammengehörigkeit der Kommunisten und Werktätigen mit ihrer Partei sowie der hohen Wertschätzung und Unterstützung ihrer Innen- und Außenpolitik durch die Bevölkerung der MVR.

In die Überprüfung waren 75,5 Prozent der untersten Parteikomitees, 55,9 Prozent der Parteizellen, 41,7 Prozent der Parteigrup-

pen und somit über 30 Prozent der Kommunisten einbezogen. Das Politbüro stellte schlußfolgernd fest, daß „die ständige Verbesserung der Kampfkraft der Parteigrundorganisationen und der avantgardistischen Rolle der Kommunisten, die Vervollkommnung der Arbeitsmethoden und die stetige Erhöhung der Endergebnisse eine wichtige Grundlage für die Hebung der Leitungs- und Führungsrolle der Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und bei der erfolgreichen Lösung der Aufgaben des sozialistischen Aufbaus darstellen“.

### **Kommunisten entfalten schöpferische Initiativen**

Entsprechend den Beschlüssen des Politbüros und der Plenartagungen des ZK arbeiten die Kommunisten mit großer Initiative und Schöpferkraft, um die vom XVIII. Parteitag gefaßten Beschlüsse über die ökonomische und soziale Entwicklung in der MVR zu erfüllen. Die Grundorganisationen tragen die Verantwortung für eine effektive und vollständige Nutzung der vorhandenen Kapazitäten und für eine weitere Vervollkommnung der Leitungsmethoden in den einzelnen Wirtschaftseinheiten. Das wird als die Hauptfront der Parteiarbeit angesehen. Es geht um die Erhöhung der Effektivität sowie um die Gewährleistung einer kontinuierlichen Planerfüllung über das ganze Jahr hinweg. Die Parteiorganisationen wachen darüber, daß die ökonomischen Prozesse stets überall regelmäßig analysiert und die entsprechenden Schlußfolgerungen aus auftretenden Schwierigkeiten gezogen werden. Dabei stehen Fragen der Verbesserung der Arbeitsorganisation im Vordergrund. Die Parteiorganisationen sorgen sich um solche Arbeitsbedingungen, die der schöpferischen Entfaltung aller Fähigkeiten der Werktätigen dienen und so unmittelbar zu einer Erhöhung der Arbeitsproduktivität, zur Sen-

kung der Selbstkosten und der Produktionsausgaben führen. Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, das Prinzip der Sparsamkeit in allen Bereichen durchzusetzen.

Wichtiges Mittel der ökonomischen Tätigkeit ist der sozialistische Wettbewerb, der auf die Ausschöpfung aller Reserven und die allseitige Erfüllung der Kennziffern gerichtet ist. Die Parteikollektive ringen darum, fortschrittliche Methoden der Produktion und entsprechende Erfahrungen zügig in den täglichen Arbeitsprozeß einzuführen.

Eine besondere Verantwortung tragen die Leitungen der Parteiorganisationen für eine gute Arbeit mit den Kadern, deren zielgerichtete und weitsichtige Auswahl, ihre ständige weitere Qualifizierung und für die Erhöhung ihrer Eigenverantwortlichkeit. Wichtig für die MVR ist es, dem in der Vergangenheit sehr häufigen Wechsel der Leiter und anderer Funktionäre entgegenzuwirken und langfristige Stabilität in der Kaderarbeit zu erreichen. Herausragende Bedeutung kommt der Verbreitung des Wissens über Grundfragen der Ökonomie unter allen Werktätigen zu. Die Partei stellt sich die Aufgabe, das ökonomische Wissen den höheren Anforderungen der

gegenwärtigen Entwicklungs- etappe in der MVR und den kommenden Aufgaben anzupassen. Dabei spielt das Parteilehrjahr eine besonderes wichtige Rolle. Ziel der ökonomischen Bildung ist es, den direkten Zusammenhang zwischen hoher persönlicher Arbeitsleistung und Verbesserung des Lebensniveaus allen Menschen deutlich zu machen. Von diesen Aufgaben ausgehend, soll sich die Tätigkeit der Parteiorganisationen voll auf die Realisierung der sozialökonomischen Politik der Partei und auf die Organisierung der Erfüllung der Planaufgaben des wirtschaftlichen und des kulturellen Aufbaus konzentrieren. Die Kommunisten gehen bei der Entfaltung des politischen und des Arbeitsengagements der Massen mit gutem Beispiel voran und kämpfen beharrlich um die Durchsetzung einer festen sozialistischen Disziplin in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Immer mehr werden die Parteiversammlungen zu echten Foren des Meinungsstreits über die besten Methoden und Formen zur Erreichung von Höchstleistungen. Die Kommunisten gehen an die kompliziertesten Arbeitsplätze, erhalten spezielle Aufträge und entfalten so eine Vorbildrolle, die die anderen Werktätigen stimuliert und mitreißt. Das verlangt von den Leitungen der Parteiorganisationen ein hohes Maß an Aktivität, vor allem in der erzieherischen Arbeit.

Konkret und allseitig hat die MRVP die Stärke ihrer Reihen geprüft und die Kommunisten in allen Teilen des Landes mobilisiert. Ständig ringt sie um die weitere Ausprägung ihrer führenden RoMe. Die mongolische Bruderpartei bereitet gegenwärtig den XIX. Parteitag, der für Ende Mai 1986 nach Ulan Bator einberufen wurde, allseitig vor und hat eine breite Masseninitiative zur Erzielung hoher Leistungen zu Ehren dieses bedeutenden Ereignisses entfacht.